**Absender:**

Vorname Nachname ……………………………………..…..………………………………………………

Straße ………………………………………………..….….…………………………………………………

PLZ, Ort ………………………………………………………….……………………………………………

**Einwurf-Einschreiben**

Planungsverband Nürnberg

Hauptmarkt 16

90403 Nürnberg

Einwendung zur Fortschreibung des Regionalplanes der Region Nürnberg (7) WK402

**Begründung: Artenschutz- Rotmilan & Vogelschutz - NATURA 2000 Vogelschutzgebiet (SPA)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des öffentlichen Beteiligungsverfahrens erhebe ich Einwand gegen die Planung des oben genannten Vorranggebietes.

Besonders betroffen sind geschützte Vogelarten, Fledermäuse sowie andere empfindliche Tierarten, die durch Kollisionen mit den Rotorblättern und den Verlust ihres Lebensraums erheblich gefährdet sind. Zahlreiche Studien, wie die des NABU, belegen signifikante negative Auswirkungen auf die Artenvielfalt durch Windkraftanlagen. Eine solcherart unberücksichtigte Gefährdung von geschützten Tieren und deren Lebensräumen widerspricht den Grundsätzen des Naturschutzes (**§ 44 BNatSchG**)**.**

Rotmilan und Schwarzmilan sind streng geschützte Arten und erfahren eine sehr hohe Gefährdung durch Windindustrieanlagen. Mehr als die **Hälfte des gesamten Weltbestandes des Rotmilans leben in Deutschland**! Deshalb ist hier eine besonders hohe Verantwortung für diese Art gegeben. Rotmilan und Schwarzmilan haben beim Fliegen kein Meideverhalten gegenüber Windindustrieanlagen.

Balzflüge, Thermikkreisen und Nahrungsflüge gehen in größere Höhen, die im Bereich der überstrichenen Rotorfläche von Windindustrieanlagen liegen. Deshalb unterliegen Rotmilan und Schwarzmilan einem großen Kollisionsrisiko bzw. Schlagopfer-Risiko.

Es gibt deutliche Hinweise auf das Vorkommen eines Rotmilans in unseren Waldgebieten (1000 m Abstand Regel). Der Rotmilan kreist u.a. über das geplante Vorranggebiet WK402. Des Weiteren gibt es in dem geplanten Vorranggebiet viele Fledermäuse, mehrere Bussarde, Falken, Störche etc.

Die Durchmischung von Luftmassen und dadurch erhöhte Verdunstung hat die Austrocknung der Böden und auch unserer Biotope zur Folge. Mit dem Bau von Windrädern (einschl. der Zufahrtswege) wird der Boden verdichtet, was wiederum die Wasseraufnahme erschwert und nur noch wenig Wasser gespeichert werden kann. Der Lebensraum unserer Vögel wird somit sukzessive entzogen. Des Weiteren haben unsere Vögel weniger Nahrung, da mit dem Aufbau der WK viele Insekten vernichtet werden. Diese Umstände führen zum weiteren Rückgang der Artenvielfalt und Vogelpopulationen.

Die Datengrundlage (Managementplan – Bestandsaufnahme 2010) im Planentwurf in Bezug auf windindustriegefährdete Vogelarten ist veraltet und somit nicht ausreichend und lückenhaft. Für den Rotmilan z.B. wurden die Brutwälder nicht systematisch und flächendeckend ausgewertet. Für das genannte Planungsgebiet sind Punktdaten zu Brutstätten, zu Schlafstätten und zu Flug- und Beutesuchbewegungen des u.a. streng geschützten Rotmilans systematisch zu erfassen. Darüber hinaus wurde keine **artenschutzrechtliche Prüfungen nach § 45b BNatSchG** vorgenommen.

Die **unvollständige Datenbasis des Planentwurfs** führt zu einer Unterschätzung der Gefährdung des Rotmilans und aller EU-bedeutsamen Vogelarten. Der **Planentwurf ist somit unzureichend und wird hiermit abgelehnt**.

Abschließend fordere ich Sie auf, meine Einwände vollständig, sachbezogen und gesetzeskonform zu prüfen und mir eine schriftliche Stellungnahme unter Angabe eines Aktenzeichens schriftlich zukommen zu lassen.

Zusätzlich fordere ich die Aussetzung des bislang geplanten Verfahrens, bis eine einvernehmliche Klärung vorliegt.

Gleichnamiges Schreiben geht an die Gemeinde Wendelstein und an die Gemeinde Schwanstetten.

Mit freundlichen Grüßen

|  |  |
| --- | --- |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
|  |  |
| Ort, Datum | Unterschrift |